



H-109

Phantom II RF-4E

der Bundesluftwaffe Maßstab 1 : 72



Die McDonnell Phantom II wird als eines der vielseitigsten und besten Jagdflugzeuge der Welt bezeichnet.

Dieses Flugzeug kann in weniger als 7 Minuten eine Höhe von ca. 30 500 m erreichen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt über 2575 km/Std. Die Phantom flog aber auch schon Einsätze in einer Höhe von nur ca. 38 m bei einer Geschwindigkeit von 1453 km/Std. Sie ist sowohl mit Raketen als auch mit Bomben ausgestattet. Für Angriffe können über 8 t Sprengstoff untergebracht werden. Die Zweimann-Besatzung trägt Spezialanzüge für Operationen in Höhen von über 15000 m. Eine ausgezeichneten Sicht wird durch die abfallende Nase der F-4 ermöglicht, ein großer Vorzug bei Landungen auf Flugzeugträgern. Die Phantom operierte zum ersten Mal Ende 1961 im Pazifik und Atlantik, und ist heute in Einheiten der US Luftwaffe und Marine überall in der Welt im Einsatz.

Die Version Phantom II RF-4E ist eine Weiterentwicklung der F-4D/E als taktischer Allwetteraufklärer. Er hat eine Seitenblick-Radaranlage in verbesserter Ausführung mit einer Luft-Boden-Datenübertragungsanlage, die die Aufklärungsergebnisse sofort auf den Boden übertragen kann. Die beiden Aufklärungsgeschwader der Bundesluftwaffe werden mit 88 Phantom dieses Typs ausgerüstet.

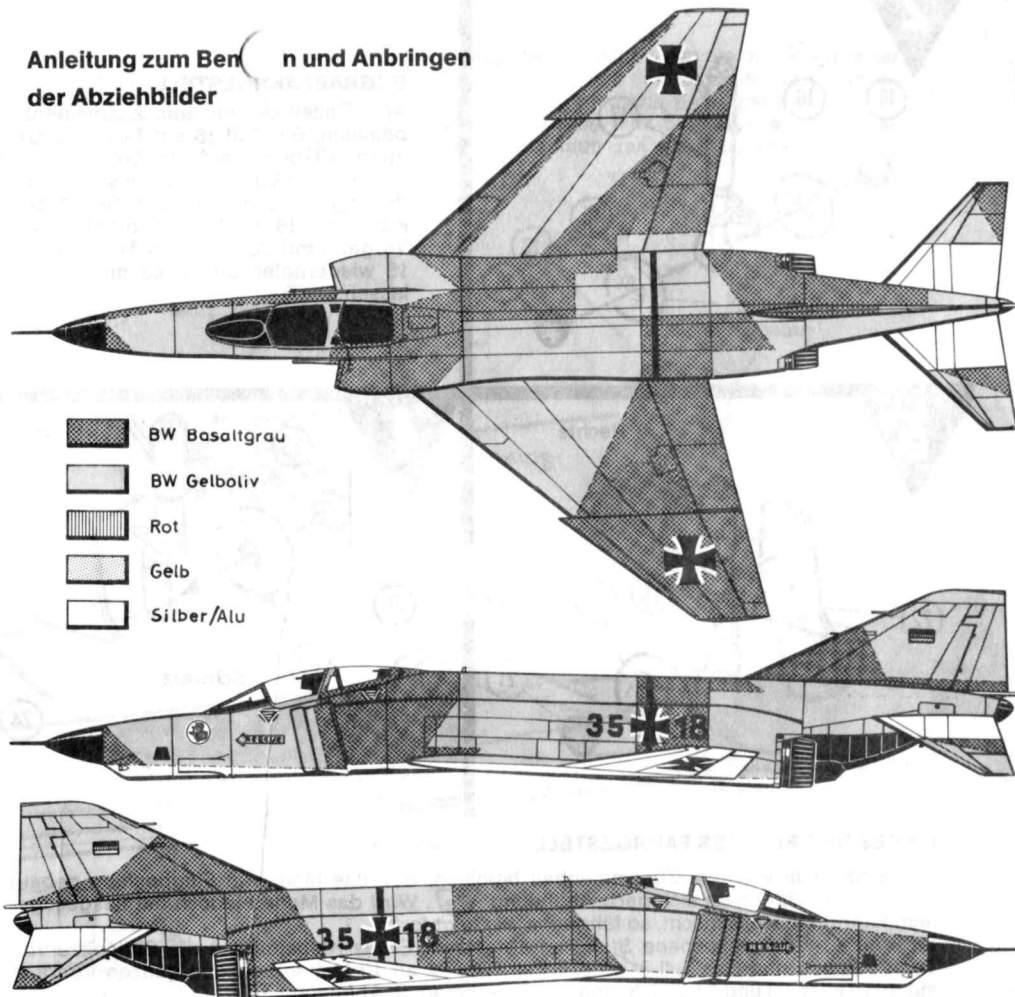
Tragflächenspannweite	ca. 11,70 m
Gesamtlänge	ca. 17,55 m
Höhe	ca. 4,95 m

(Anleitung für die Montage auf der nächsten Seite)

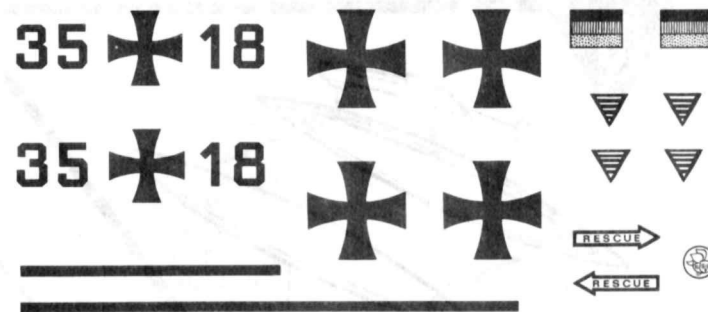
Sollte es einmal vorkommen, daß ein Teil im Bausatz fehlt, bitte an REVELL PLASTICS GMBH, 498 BÜNDE/WESTF., POSTFACH 1186, ABTEILUNG X, schreiben. Bitte die Bauanleitung, auf der das fehlende Teil angekreuzt ist, mit-schicken, sonst können wir keinen Ersatz leisten.

Printed in Germany by Revell Plastics GmbH., Bünde

Anleitung zum Benutzen und Anbringen der Abziehbilder



- BW Basaltgrau
- BW Gelboliv
- Rot
- Gelb
- Silber/Alu

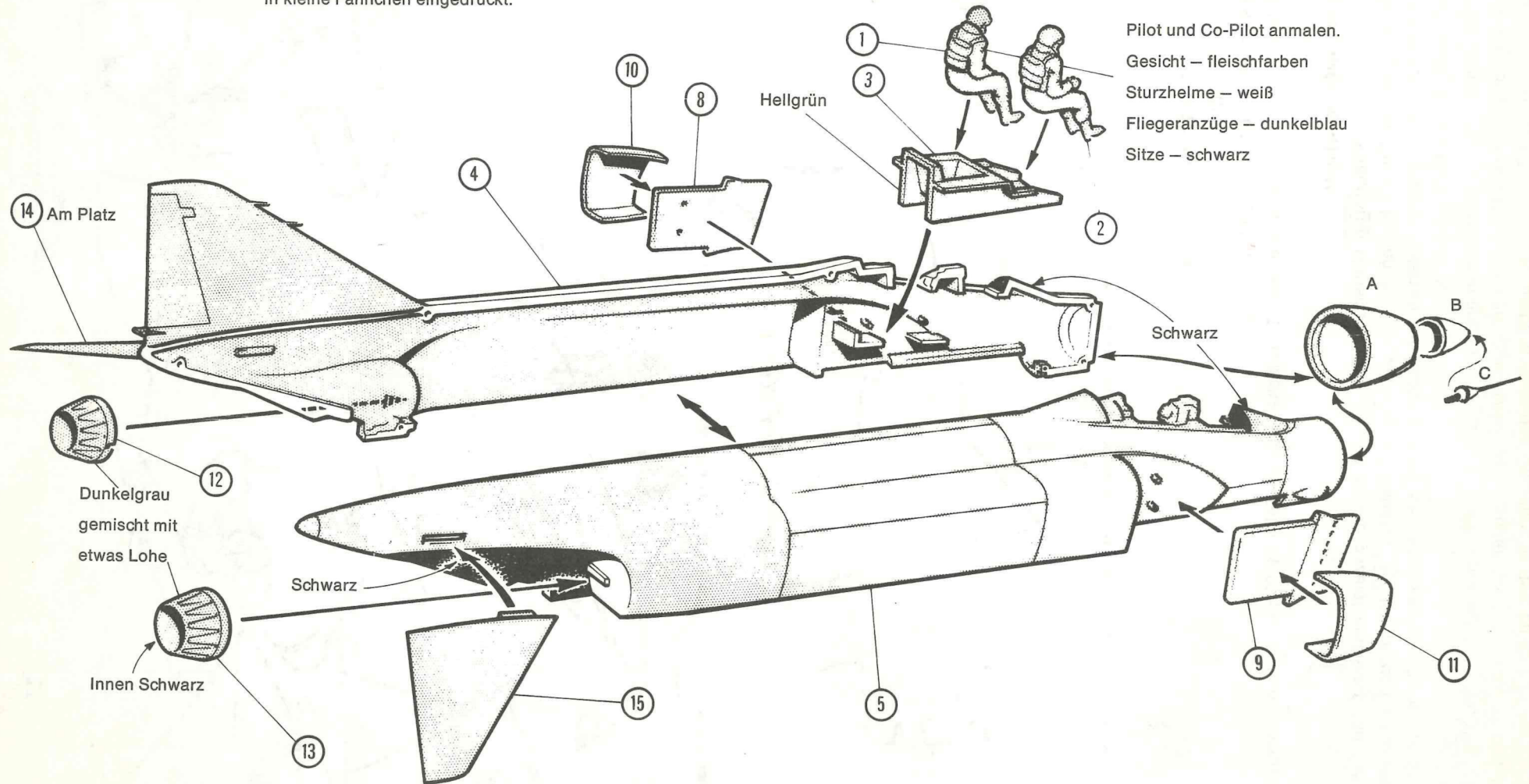


Anleitung für die Abziehbilder

Bild ausschneiden und kurz in kaltes Wasser legen. Herausnehmen, und mit der bedruckten Seite nach oben Bild ein wenig von der Unterlage schieben. Bild auf die bezeichnete Stelle legen und Papierunterlage wegziehen. Mit Löschpapier andrücken.

Wichtig: ERST LESEN – DANN BAUEN!

1. Dieses Modell ist aus Styrene Plastic hergestellt, deshalb **nur Revell Cement** benutzen. Keinen Klebstoff an Augen, Kleidung oder Möbel kommen lassen.
2. Mit dem Klebstoff sehr sparsam umgehen, denn jeder herunterlaufende Tropfen kann irgendwelche Einzelteile beschädigen.
3. Überschüssiges Plastik an den einzelnen Teilen vor dem Zusammenbau vorsichtig mit Feile oder Messer entfernen. So passen die Teile einwandfrei aneinander, und bewegliche Teile bewegen sich noch leichter.
4. Zur leichteren Erkennung sind alle Teile numeriert bzw. mit unmittelbar in der Nähe eingravierten Zahlen versehen. Jedes Teil nur wenn es nötig wird von der Stange lösen, und zwar in der Reihenfolge der Montage. Mit Teil (1) beginnen, es an Teil (2) kleben usw.
5. Soll das Modell farbig sein, alle Teile wie angegeben streichen und vor dem Zusammenbau gut trocknen lassen. Alle Farbvorschläge sind in kleine Fähnchen eingedruckt.

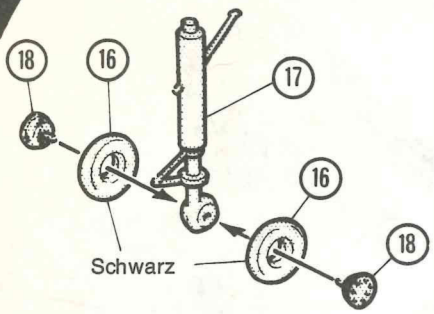
**RUMPF**

Die abgebildeten Teile vor dem Zusammenbau bemalen, aber für die Einzelheiten des Rumpfes die Anleitung zum Anstreichen auf der ersten Seite der Bauanleitung beachten. Teil 1 und 2 auf Teil 3 kleben, und diesen Bausatz wie gezeigt auf die linke Rumpfhälfte 4 kleben. Der Rumpf ist aus den Teilen 4 und 5 zusammenzukleben, wobei darauf zu achten ist, daß Teil 3 in die dafür vorgesehene Stelle von Teil 5 gesetzt wird.

Teile A, B+C zusammenkl. Auf den Innenrand von Teil A vorsichtig etwas Klebstoff geben und auf den vorne am Rumpf vorgesehenen Buckel passen. Nun Teile 8 und 9 an die vorgesehenen Stellen auf die rechte bzw. linke Rumpfhälfte kleben. Vorsichtig Teil 10 an 8 und Teil 11 an 9 kleben.

Teile 12, 13, 14 und 15 wie angegeben hinten an die Rumpfmontage kleben und alles gut trocknen lassen.

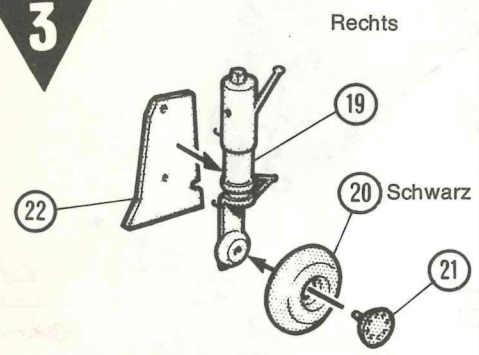
2



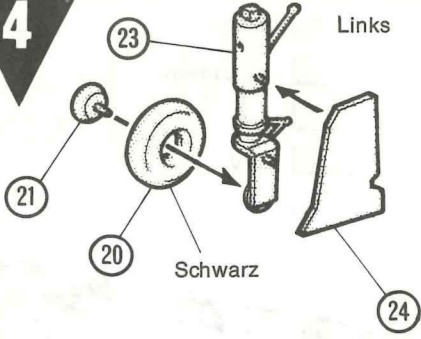
BUGRADFAHRGESTELL

Alle Einzelteile vor dem Zusammenbau bemalen. Ein Teil 16 auf Teil 17 setzen, etwas Klebstoff auf die Stiftspitze von einem Teil 18 geben und sie vorsichtig in die angegebene Stelle von Teil 17 drücken. Teil 16 sollte nun drehbar sein. Vorgang mit den übrigen Teilen 16 und 18 wiederholen und alles gut trocknen lassen.

3



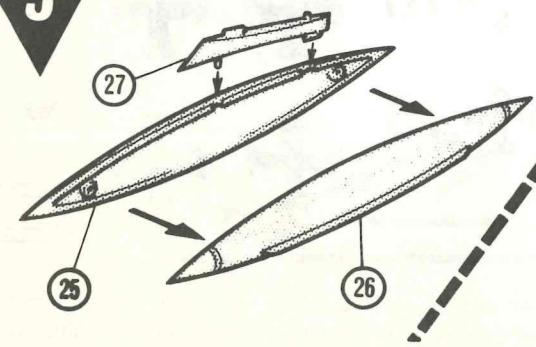
4



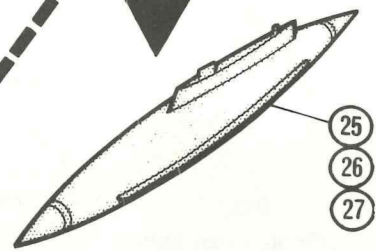
LINKES UND RECHTES FAHRGESTELL

Alle Einzelteile vor dem Zusammenbau bemalen. Soll das Modell in Flugposition gebaut werden, so richtet man sich nach Abbildung 7a. Wird das Modell jedoch mit ausgezogenem Fahrgestell gewünscht, so fährt man wie folgt fort:
 Ein Teil 20 auf vorgesehene Stelle an 19 setzen. Etwas Klebstoff auf die Stiftspitze von Teil 21 geben und das Teil in 19 drücken. Teil 22 an 19 kleben und den ganzen Vorgang mit den Teilen 23 und 24 und 20 und 21 wiederholen. S. Abbildung 4.

5



5a

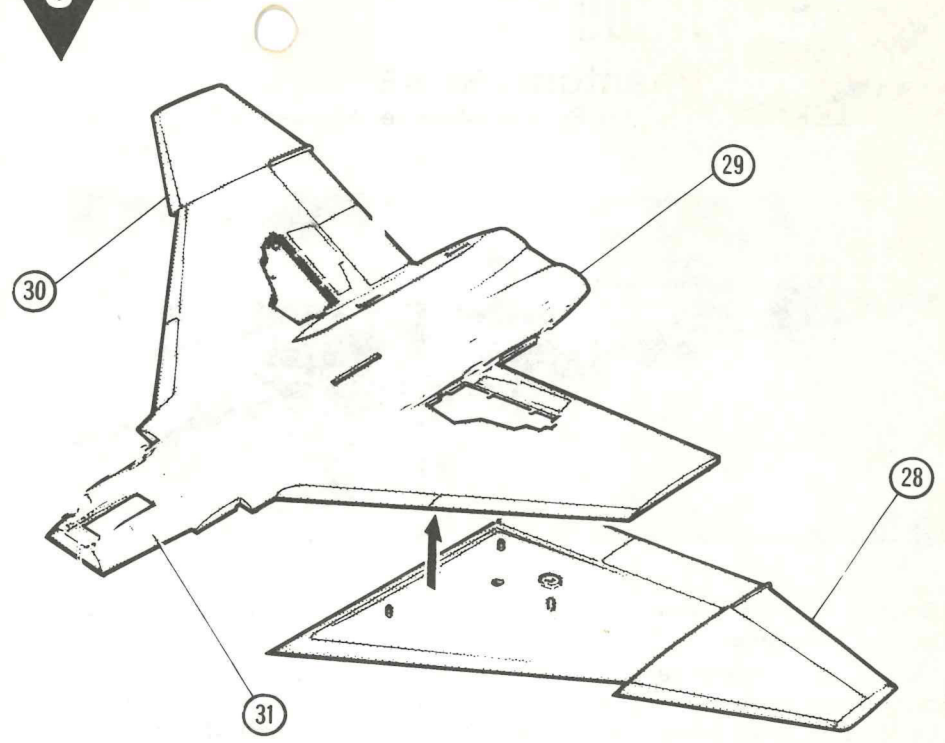


Zusammengefügt

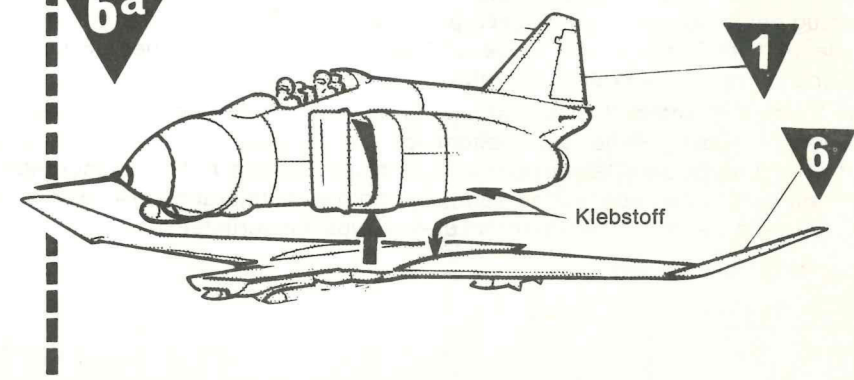
TREIBSTOFFTANK

Den Treibstofftank aus einem Teil 25 und einem Teil 26 zusammenkleben und Teil 27 daraufsetzen. Den zweiten Treibstofftank aus den übrigen Teilen 25, 26 und 27 herstellen. Abbildung 5a zeigt einen zusammengebauten Tank. Alles gut trocknen lassen.

6



6a



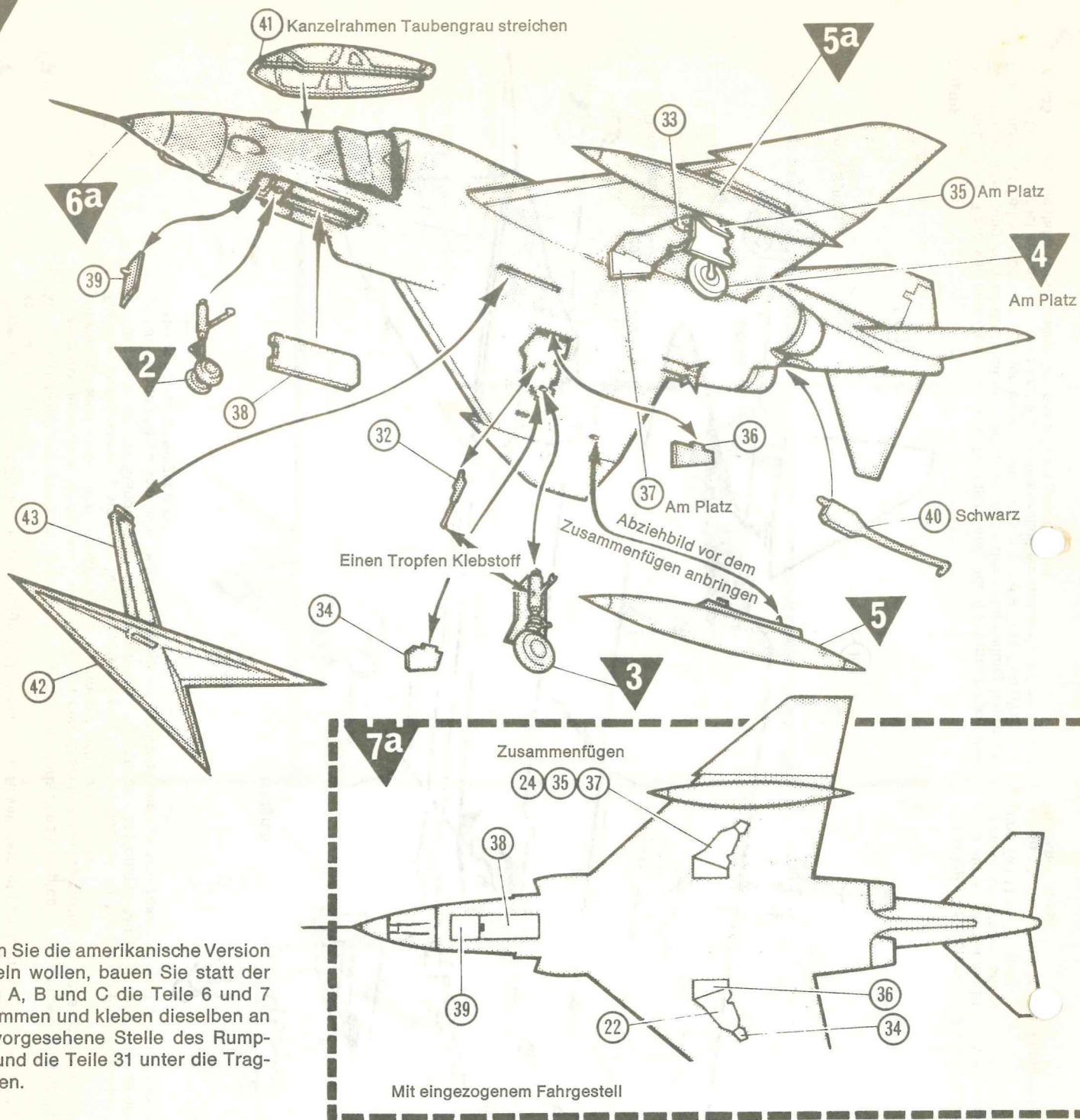
ZUSAMMENFÜGEN VON TRAGFLÄCHEN UND RUMPF

Die Tragflächen vorsichtig an den Rumpf kleben, s. Abbildung.

TRAGFLÄCHEN UND RAKETEN

Soll das Phantom-Modell auf den Ständer gestellt werden, muß der sich im Rumpf befindliche Schlitz sorgfältig von Plastik freigemacht werden. Teile 28, 29 und 30 aneinanderpassen und zusammenkleben.

7



Wenn Sie die amerikanische Version basteln wollen, bauen Sie statt der Teile A, B und C die Teile 6 und 7 zusammen und kleben dieselben an die vorgesehene Stelle des Rumpfes, und die Teile 31 unter die Tragflächen.

ZUM ZUSAMMENFÜGEN DES FLUGZEUGES ÜBERHAUPT

Alle Teile vor dem Zusammenbau anmalen.

FÜR EIN EINGEZOGENES FAHRGESTELL siehe Absatz 7a

Die Fahrwerkklappen Teile 22, 34 und 36 sind in die linke Tragfläche, und die Teile 24, 35 und 37 in die rechte Tragfläche zu kleben.

FÜR EIN FAHRGESTELL IN LANDEPOSITION

Bausätze 3 und 4 an die Rumpfmontage 6a kleben und Teile 32 und 33 wie gezeigt einbauen. Die Fahrwerkklappen Teile 34, 35 und 37 in die angegebenen Stellen kleben. Nun Bausatz 1 an Bausatz 6 leimen und anschließend die Teile 38 und 39 anbringen. Der Auffanghaken 40 muß so hinten an den Rumpf geklebt werden, daß er schräg nach unten zeigt. Bei eingezogenem Fahrwerk wird er der Länge nach an den Rumpf geklebt.

BITTE BEACHTEN: Die Abziehbilder für die Tragflächen anbringen, bevor die Treibstofftanks 5 und 5a angeklebt werden. Die Kanzel 41 wie gezeigt oben auf den Rumpf kleben. Zum Schluß den Ständer aus den Teilen 42 und 43 zusammenbauen. Etwas Klebstoff auf das Ende von Teil 43 geben und das Bein des Ständers in den im Rumpf vorgesehenen Schlitz setzen.